

## A) Inhalt der Werkstatt

In dieser Werkstatt steht das „Wissen“ von Unterrichtenden im Bereich Basisbildung und Deutsch als Zweitsprache im Fokus. Die Aufmerksamkeit wird dabei nicht nur auf explizites Wissen (wie etwa fachspezifisches, pädagogisches Wissen), sondern auch auf Wissen, das nicht (mehr) bewusst als solches wahrgenommen wird und sich damit quasi „vernäturlicht“ hat (durch beständige soziale Prozesse der Anerkennung, Reproduktion und Objektivierung). Darunter fällt beispielsweise sogenanntes „Alltagswissen“, wie etwa Wissen über „lernende Migrant\_innen“. Darüber hinaus wird die Frage bearbeitet, wie das Wissen von Lehrenden den Unterricht, den Unterrichtsraum und die sozialen Interaktionen im Raum bestimmt bzw. formt sowie die einzelnen Akteurinnen positioniert.

## B) Ablauf der Werkstatt

**Vormittag**0. Vorstellung

Vorstellung der Werkstatt, der Werkstattleiter\_innen und der Werkstatteilnehmer\_innen (z.B. mit den eigenen Positionen, Interessen, Ziele in Bezug auf die Werkstatt bzw. das Werkstattthema)

1. Konzepte

In dieser Übung sollen die dem Thema der Werkstatt zugrundeliegenden theoretischen Konzepte erarbeitet und diskutiert werden.

2. Raum-Entwerfen

In dieser Übung geht es um pädagogische Lernräume, die Lehrenden und um die Frage von pädagogischen Konzepten / von fachspezifischem Wissen.

3. Wissen im Hintergrund

In dieser Übung soll das eigene Wissen, sowohl das explizite als auch das implizite Wissen, das mein Tun bestimmt, „entdeckt“ werden.

*Mittagspause***Nachmittag**4. Was passiert hier eigentlich?

Diese Übung dient der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen auf die Unterrichtssituation und fragt nach dem darin relevanten Wissen (bewusst und unbewusst) über Lehrende, über Lernende, über die pädagogische Situation. Wie formt und prägt dieses Wissen die Situation und ihre Akteurinnen?

5. Institutionen des Wissens: James Luna

Die Arbeit mit einem Bild von James Luna soll Institutionen des Wissens aufspüren. Es geht um eine „Übersetzung“ einer künstlerischen Arbeit von Luna in den Unterrichtskontext.

6. Feedback

Evaluation der Werkstatt: Feedback in schriftlicher und mündlicher Form.

---

**Basisbildung und Pädagogische Reflexivität in der Migrationsgesellschaft**

Ein Projekt von maiz im Rahmen der Netzwerkpartnerschaft MIKA

